

Konfi-Rüstzeit 2020 in Wetzlar

Am Freitag, 14. Februar 2020 begann ein erlebnisreiches Wochenende mit 34 neuen Konfirmanden aus dem Bezirk Frankfurt. Ein Erlebnisbericht einer Teilnehmerin:

Die Anreise war von 17-18 Uhr, wir gingen in unsere Zimmer, bezogen unsere Betten und haben neue Freundschaften geknüpft. Unser erstes gemeinsames Abendessen aßen wir in der Mensa der Jugendherberge Wetzlar. Danach gingen wir gemeinsam in den Tagungsraum, in dem wir uns durch verschiedene Spiele, wie z.B. das Gummibärchenspiell alle besser kennengelernt haben,

Den Abend ließen wir noch gemütlich am Lagerfeuer bei Mondschein und Stockbrot ausklingen. Die Nachtruhe begann. Auch nach einer sehr holprigen Nacht mit ein wenig Unruhe, waren wir am nächsten Morgen alle fit für den Samstag. Er begann um 8 Uhr im Tagungsraum. Wir beteten und baten um den Segen für die Speise. Nach dem Frühstück spielten wir in zwei Gruppen ein Aufwärmspiel, damit die Konfis sich noch besser kennenlernen konnten.

Wir blieben bis zum Mittagessen in den zwei Gruppen, um unsere verschiedenen Workshops „die verschiedenen Gebete“ zu bearbeiten. Wir haben sehr viel Neues gelernt und mit der Zeit sind wir alle noch mehr zusammengerückt. Nach dem Mittagessen berichteten die beiden Gruppen von ihren Workshops. Die einen haben verschiedene Rollenspiele zum Thema "Stoßgebete" durchgeführt. Die andere Gruppe hatte Plakate zum allgemeinen Thema "Beten" erstellt. Den Nachmittag ließen wir wieder gemeinsam ausklingen, indem wir Armbänder mit einem eigenen Wort selbst herstellten, welches die Konfis sich selbst aus diesem Wochenende mitnehmen. Gemeinsam haben wir danach Fußball oder Billard gespielt.

Den letzten Abend verbrachten wir gemeinsam im Tagungsraum, wo wir den Film „Facing the Giants“ anschauten . Dabei gab es neben sehr leckeren Snacks auch besondere emotionale Momente.

Am Sonntagmorgen hieß es Taschen packen und Zimmer besenrein verlassen. Ein letztes Mal noch Frühstück und dann erlebten wir gemeinsam den Übertragungsgottesdienst mit unserem Stammapostel Jean-Luc Schneider. Nach diesem bewegenden Gottesdienst gab es noch ein Mittagessen: das ganz besondere Schnitzel-Mittagessen.

So schnell vergingen auch schon drei Tage und zwei Nächte mit neuen Eindrücken, Erlebnissen und Freundschaften.

23. Februar 2020

Fotos: Holger Schreiber





